

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2024

Der Vereinsvorsitzende Jochen Himmelskamp begrüßte um 19.30 Uhr insgesamt 42 Mitglieder und Gäste zur 50-Jahr-Feier und anschließenden Jahreshauptversammlung in der Gaststätte „Zur Ochtumbrücke“ (Spille).

Sein besonderer Gruß galt den Ehrengästen, dem Deichhauptmann und Ortsamtsleiter Seehausen Ralf Hagens, dem Geschäftsführer des Deichverbandes Michael Dierks und dem Präsidenten des Landesfischereiverbandes Rainer Schiller. Im Anschluss an die Begrüßung fand ein Knipp-Essen statt.

In seinem Rückblick auf die Entstehung des Vereins vor 50 Jahren erinnerte Himmelskamp daran, dass zunächst der Stuhrer Verein die heutigen Vereinsgewässer haben wollte und sich seinerzeit Werner Fischer und Hermann Tietjen (damals Ortsamtsleiter) entschlossen, den heutigen Fischereiverein Niedervieland zu gründen. Beide führten den Verein über 37 Jahre unter anderem mit dem Kassenwart Rainer Meyer, 1.ter v rechts, der im Verlauf der Versammlung für 50 Jahre Mitgliedschaft eine Urkunde und goldene Anstecknadel erhielt, ebenso wie Jochen Himmelskamp, 2.ter v. links, Ralf Brettmann 3.ter v. links, und Helmut Schulenberg 4.ter v. links.



Zur aktuellen Situation erläuterte der Vorsitzende, dass in den vergangenen Jahren Aale und im letzten Jahr Zander in die Vereinsgewässer eingesetzt wurden. Er hob besonders hervor, dass mit dem Eintritt von Albert Struthoff als stv. Vorsitzender und Ralf Harms als Kassenwart neuer Schwung insbesondere durch Digitalisierung und eine Webseite in den Verein gekommen ist. Gewässerwart Wolfgang Brandt erklärte in seinem Jahresbericht, dass 25 Fanglisten zurückgegeben worden sind: gefangen wurden 48 Aale, zwei Schleien, zwei Hechte und drei Zander.

Kassenwart Ralf Harms legte einen detaillierten Kassenbericht vor. Die Kassenprüfer bestätigten eine Kassenführung ohne Beanstandungen, worauf dem Vorstand von der Mitgliederversammlung Entlastung erteilt wurde. Als neue Kassenprüfer wurden Ralf Brettmann und Hans-Jürgen Dreeke gewählt. Auf Antrag des Kassenwartes beschloss die Mitgliederversammlung einstimmig, dass der Jahresbeitrag nur noch überwiesen werden kann. Barzahlungen bei der JHV wie bisher sind nicht mehr möglich.

Bei der turnusmäßigen Neuwahl stellte sich der alte Vorstand zur Wiederwahl. Jochen Himmelskamp als 1. Vorsitzender, Albert Struthoff als Stellvertreter, Wolfgang Brandt als Gewässerwart, Ralfs Harms als Kassenwart und Ulrich Artl als Schriftführer wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

Im Anschluss an die Wahlen erläuterte Rainer Schiller in seiner Funktion als Verbandspräsident noch den Fortgang der Diskussion über das Bremer Stockrecht. Hier soll künftig auch aus Tierschutzgründen eine Prüfung stattfinden. Nichts Neues gibt es laut Schiller zum Thema Aalfang. Er ist in bremischen Gewässern weiterhin erlaubt.

Als ein Höhepunkt des Abends erwies sich die Verleihung der Goldenen Ehrenmedaille des Deutschen Angelfischerverbandes durch Rainer Schiller, links, an Jochen Himmelskamp.



Der Vorsitzende schloss den offiziellen Teil der Jahreshauptversammlung um 21.30 Uhr.

Gez.
Ulrich Artl
Schriftführer